

POSTGESCHICHTE

=====

Das Postamt 6426 Roppen wurde am 1. Mai 1886 erstmals urkundlich erwähnt.

Zu den anfänglichen Tätigkeiten des Amtes kam am 3. Oktober 1904 der Telegraphendienst hinzu. Mit der Besorgung des Rundfunkdienstes betraute man das Amt am 1. Oktober 1924. Die zusätzliche Bezeichnung "Fernsprech-Vermittlungsamt" erhielt das Postamt am 20. Dezember 1937.

Im Jahre 1987 erfolgte der Umbau der Postamtsräume. Seit diesem Zeitpunkt wird der Dienstbetrieb in den modern und zweckmässig eingerichteten Amtsräumen uneingeschränkt aufrechterhalten.

Postamt 6426 Roppen

*A. Müller Peter*



Zur frommen Erinnerung  
an den wohlgeborenen Herrn  
**Alois Mayrhofer,**

k. k. Postmeister u. Sähermeister in Roppen,  
der am 10. Juli 1848 geboren und am 28.  
Februar 1908 nach langer, geduldig ertragener  
Krankzeit, versehen mit allen Erbfungen der hl.  
katholischen Religion, sanft im Herrn entschlief.

Er ruhe im ewigen Frieden in Gott.

Sein edler Charakter verschaffte ihm großes Ansehen unter seinen Mitmenschen, wovon das ehrenvolle Geleit bei seiner Beerdigung ein glänzendes Zeugnis ablegte. Ihm gilt das Wort „in ewigen Andenken wird der Gerechte sein, vor aller Nachrede braucht er sich nicht zu fürchten“. Ps. III, 6.

Treu und ehlich und gerade,  
War sein Sinn am Lebenspfade.  
Christlich, gläubig, Gott ergeben,  
Schlug sein Herz durchs ganze Leben;  
Ehltz stets liebend für die Seinen,  
Die kindlich liebend ihn beweinen. —

Mein Jesus Barmherzigkeit!  
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!

Druck u. Bilder der Buchdruckerei Egger, Innsbruck.